Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Rubrik: Inländische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inlandische Nachrichten. Mus einem Brief an einen ber Berausgeber.

Diegmal, mein Lieber, endlich mein und meiner als die allein sichre empfehlen?

Dem Geseggeber unmöglich gleichgultig senn kann. Kindes Mannerschuhe andindet. Gebet ihr dem Bolfe eine Berfassung, gegen welche D konnte ich es doch laut Gebet ihr dem Volke eine Verfassung, gegen welche die Majorität der Nation Widerwillen und Kälte äuf alle unfre Gesezgeber es hörten und beherzigten: sus sert; eine Verfassung, die nicht von der Mehrheit des chet die Garantie der neuen Verfassung in der Zus Landes mit Wohlwollen, mit ungeheuchelter Freude friedenheit der Volksmajorität mit derselben! Die Frage ist nur noch: "wie muß die Constiscen deit das kaum aufgeführte Gebäude wieder einstärzen Volks zu haben?"— Der Föderalismus ist verbannt; sehn, weil es sieh immer nach dem Belkern sehn die Landsameindenwirtschaft kann kein verninksiesen febn, weil es sich immer nach dem Beffern febnt. Die Landsgemeindenwirthschaft kann fein vernünftiger — Das ift das mahre Mittel Revolutionen zu ver: Mann verlangen. ewigen.

oder der sichre Felsengrund inn'rer Ueberzeugung, Stillung des Bedürfnisses. Gebet also eine Constisoder Vorliebe und Vertrau'n zum Schöpfer einer tution, die dem Bedürfnis entspricht, deffentwillen Constitution, wie Sparta dies Verkrau'n auf Lykurg die Revolution in Helbetien eintrat. batte, konnen die neue Staatsverfassung fest und

dauerhaft halten.

Auf die Gewohnheit durfet ihr in Selvetien noch

neuen Conflitution eben fo wenig.

Bolts mit derfelben.

Dieß ifts, was ich nun so herzlich wunsche, um gestürzt zu fehn. endlich der Revolution einmal das Ziel gefest zu febn. Die dem ofratischen Kantone machten eine Dieß ists, was ich von den gesetzgevenden Rathen Revolution gegen die neue Constitution, weil diese

Rein, nicht immer muß man bas Bolf nehmen, wie es seyn soll, sondern in seinen wichtigsten Ver, als sie es der Einheit und der Kraft des Ganzen haltnissen, wie es wirklich ist. So handelten die unbeschadet seyn kann. — Was das Volk wohl thun grösten Gesezgeber der Vorwelt, und sie waren in kann, lasse man durch das Volk verrichten. ihren Arbeiten glüklicher, als wir. Moses und Ly:

Unser Landmann, unsahig das Ganze einer kunsk

furg, und Golon und Numa, und Beter ber Groffe und Friedrich der Groffe traten in die Ideen und Borurtheile des Bolfs ein, und ers reichten ihr erhabnes Ziel. Warum wollen wir von Altorf, 1. Hornung 1800. der Bahn weichen, welche Erfahrung und Vernunft

Freunde Urtheil über den Constitutionsentwurf, wel Wahrlich, es ist genug, wenn wir nur einen chen die Majorität der Senatscommission im ver Schritt zum Bessern thun. Unstre Zeitgenossenschaft flossenen Mond ablegte. Ich werde eigentlich keine Kritik einzelner Artikeleine neue Constitution, als ein neues Volk vornehmen, sondern mich unmittelbar dem Aller fu mach en! Ueberlagt auch unfern Enkeln noch wichtigsten in Dieser Sache nabern: wird das etwas jum Berbeffern; ihr habt genug gethan, wenne Schweizervolk Unbanglich feit fur Diese ihr wenigstens zeigtet, daß ihr das Ziel kanntet; und Berfassung haben, wenn fie eingeführt indem ihr eure schönsten Bunsche und Ideen gumt wird? Opfer darbringet dem Ruglichen, werdet ihr euch Die Frage ift von so groffem Gewicht, daß fie ehrwürdiger machen, als wenn ihr dem Fuß des

en. Ich glaube alle Revolution entspringt aus Besentweder die festen Wurzeln der Gewohnheit, durfniß des Volks; die Revolution endet nur nach

Wir hatten aber in Selvetien nur einerlet

Bedürfniß, und zweierlei Revolutionen.

Das Volk der aristokratischen Kantone und nicht zählen; auf die Vorliebe zu den Gebern der die Unterthanenlande machten eine Revolution gegen die Aristofratie. Das Bolf wollte eine demofras Eine Staatsverfassung, besonders die republikatische Berfassung. Dieß war das gemeinsame Besnische, kann durch kein andres Mittel Dauer und Ga durfniß. Frankreich gab eine Constitution, welche rantie erhalten, als durch die Zufriedenheit des das Bolk nicht zufriedenstellte, aber dieses beruhigte fich einsweilen, wenigstens seine ehemaligen herrscher

besonders immer beobachtet sehen mochte! — Euer die alte Demokratie aufhob, und obgleich keine Dlis Landsgeschwornengericht und eine Armee konnen der garchie, doch aristokratische Form einführte. Das

Constitution keine Sicherheitsleistung gewähren, wie Volk wollte hier seine de mokratische Berkassung, jene, welche durch das Herz der Nation gegeben wird. Demokratie ift also das gemeinsame Bedürsniß Ihr werdet sagen: "wer kann sich auch nach dem der verschiednen Volker der Schweiz gewesen, dessents Bolke richten! das Volk ist zu ungebildet. Man muß willen sie insurgirten. Die neue Constitution losche Das Bolf nicht nehmen, wie es ift, sondern wie es nun dieg brennende Berlangen, und die Schweizers fenn soll !" — revolution ift beendet — früher wird fie es nicht fenn.

revolution ift beendet — früher wird sie es nicht fenn. Die Berfassung der Schweiz fen so demotratisch,

lich zusammengesesten Staatsmaschine zu übersehen, fühlt fich in der einen und untheilbaren Republit, wie in einer groffen, unüberfehbaren Bufte. Er 5. verlangt feinen Spruch über die ganze Republik zu geben. Er denft : forge jeder für fich, wir wollen schon für uns sorgen. Man gebe ihm also das Ge, 6. Die ofonomischen Angelegenheiten des ganzen Bes fühl politischer Freiheit in seinem Horizont, der oh: zirks besorgt der Distrikt grath (was jezt Em nebem eng begrenzt ift; er erfenne fich in feiner Sfare wieder als Souverain, und er wird nicht mehr roth werden, wenn er sich freier Schweizer begrüßt 7. Er wird jum Schuz feiner Rechtsame mit hort. jenem Enthusiasmus die Flinte erheben, wie es in bem Ereffen bei ber Schindellegi und am Morgarten geschah, wo die Schwyger mit geringer Angahl gegen Die Franken obsiegten.

Ueberlaffet dem Bolfe die unmittelbaren Wahlen aller feiner unmittelbaren Dbrigfeis ten, und durch seine Deputirte im Volksaus, schuß (Artisel 34 des Constitutionsentwurfs) sogar noch die hohe Freiheit, über Gesesannahme zu reden: so hat das Volk, was es wünschen kann, und fast eben so viel wieder, als es nur jemals in den

alten bemofratischen Rantonen befag. Bu dem Ende schlag ich vor:

1. Das Bolt ermahlt felbst feine Kriedensrichter. (Urt. 95.)

Das Wolf ermahlt felbst feine Begirferichter.

(Urt. 98.)

Die Bezirksgerichte nrtheilen in Civil, und Erimi,

nalfallen in erfter Inftang. (Art. 98.)

Man kann nur einmal von diesem Gericht appele liren an — fein Landschaftsgericht, sondern — an eins von den drei nachstgelegenen Bezirksgerichten.

Anmerkung. Hierdurch wird ver prozesten bereinfacht; die Kosten werden geringer, und die vereinfacht; Die Kosten werden geringer, und die ist dem Wolfe beschwerlicher, als seines Prozes fes willen weite Tagreisen, und oft ohne Nugrn, fennen!

als jezt.

Erftlich: Die Bezirksrichter find aus den gelegt, folglich aus den einsichtsvollsten Burgern bort habe. des Bezirks! (Art. 98.)

3weitens: Ein Civil, und Criminalcoder wir wieder glückliche Schweizer. wird mit ber neuen Constitution jugleich ein: geführt.

Driftens: Ein Caffationsgericht bewacht diel

Sandhabung der Gefete und borgefchriebenen Formen. (Art. 103 und 104.)

Sede Gemeinde mablt ihren eignen Gemeinde rath, zur Beforgung ihrer Angelegenheiten.

(Art. 86.)

tralmunizipalitat beißt), ein Zusammentritt von den Ausgeschoffenen jedes Gemeinderaths.

Das Volt mahlt fich unmittelbar feinen Stath halter. Der Diffrifterath Schlagt ben Gemeins den zu dieser Stelle 3 Bürger (Auserwählte der Republik) vor; jede Gemeinde giebt ihre Stim me. Der Distriftsrath gablt die Gemeindsstim men, und macht den Ermahlten befannt. Der Statthalter, indem er nicht nur der unmittelbare Vorsteher des Volks ift, der die Gesetse handha ben foll, fondern auch Agent, und Mittel bet Regierung, wodurch diefe fich bem Bolfe mit theilt, muß von der Regierung bestätigt werden.

Unmerfung. Die Wahl der Statthalter durch das Bolt ift durchaus nothwendig, um Ber trauen des Bolfs zu diefem, und Liebe zur Ru gierung und Ordnung zu gewinnen. Bringt Dies Opfer immerhin dem demotratischen Geift, und ihr werdet die Fruchte davon mit Vergnu gen feben.

Alle unmittelbar vom Volf erwählten Obrigfeiten werden unmittelbar vom Bolfe befoldet. Mut der Statthalter empfängt eine Zulage vom

Staate. -

Anmerkung. Das Wolf wird sich dazu gerne verstehn. Es wird nach Verdienst und Kraften geben; sparen; und die Republik hat unzähligt Ausgaben weniger. Man wird wieder anfangen, in der Republik mehr der Chre und bes Gemeinwohls, als des Geldes willen zu dienen.

Dies find meine Wünsche. Gie quellen aus nach einer entlegenen Stadt zu machen. Eben einem herzen, welches ber Freiheit geweiht iff; # deswegen find die Kantonsgerichte nicht beliebt; fommen aus einer durch Erfahrung und Volkskenn was werden die Landschaftsgerichte senn, da niß gestärkten Ueberzeugung. — Daß man über die Helbetien nur 10 Landschaften haben soll — se Gedanken nicht gleichgultig zur Tagesordnung ge-Mögten die gefezgebenden Rathe dies doch er hen mögte, damit nicht früher oder spater wieder das unbefriedigte Volt über die neue Konstitution im Dreierlei Umftande kommen dazu, daß die Bei Tagesordnung gehe, das heißt, zu neuen Insurret tirksgerichte kunftig besser organiser seyn werden, tionen, Revolutionen und Konstitutionsabanderungen schreite!

Der übrige Theil des Konstitutionsentwurfs hat Auserwählten der Republik zusammen den Beifall aller Sachkundigen, die ich darüber 3el

Frieden und eine folche Konstitution! - fo find

Leben Sie wohl, und bleiben Sie hold Ihrem

3 schoff.